

BENEDICTA VON SPIEGEL

Politische Ordensfrau in der NS-Zeit

24. April 2024

18.00 bis 20.00 Uhr



© Graf und Gräfin von Westphalen

Benedicta Freiin Spiegel von und zu Peckelsheim (1874–1950) wuchs wohlbehütet auf dem heimischen Rittergut Helmern bei Warburg in einer der tonangebenden westfälischen Stiftsadelsfamilien des Hochstifts Paderborn auf. Die 57. Äbtissin der Eichstätter Benediktinerinnenabtei St. Walburg war weltläufig und politisch: Sie gehörte dem katholischen NS-Widerstandskreis um den Journalisten Fritz Gerlich an, der bis 1945 konspirativ tätig war. Für den Historiker Stephan Malinowski ist dieser Widerstandskreis „ganz fraglos einer der interessantesten Anti-NS-Zirkel, die es jemals gegeben hat“. Zeitlebens blieb Benedicta v. Spiegel ihren Geschwistern im Bistum Paderborn verbunden und erlebte, wie der Nationalsozialismus die Familie spaltete. In ihrem Vortrag beleuchtet die Referentin auch diese persönliche Seite. Der 150. Geburtstag 2024 ist Anlass, an diese bedeutende aus dem Bistum Paderborn stammenden Ordensfrau zu erinnern.

Die Referentin: Dr. phil. Gerlinde Gräfin von Westphalen studierte Germanistik, Philosophie und Politikwissenschaften. 20 Jahre leitete sie eine eigene Kunstgalerie in Thüringen und kuratierte Ausstellungen. Seit 2020 lebt sie in Paderborn und arbeitet als Publizistin.

Leitung: Pastor Wolfgang Winkelmann (Bonifatiuswerk) und Dr. Werner Sosna (Liborianum)

Beginn: 18:00 Uhr (mit einem gemeinsamen Abendessen)

Teilnahmegebühr: kostenlos

Anmeldung: bis zum 1. April 2024 / Telefon: 05251 121-450 oder E-Mail an: bildung@liborianum.de

Kurs-Nr.: P01PBRT200

*Eine Veranstaltung in Kooperation
mit dem Bonifatiuswerk im
Erzbistum Paderborn e.V.*



LIBORIANUM

Bildungs- und Tagungshaus des
Erzbistums Paderborn

Liborianum

Bildungs- und Tagungshaus des Erzbistums Paderborn
An den Kapuzinern 5–7 • 33098 Paderborn

Telefon: +49 (0) 5251 121–3 • Telefax: +49 (0) 5251 121–401

info@liborianum.de • www.liborianum.de



bilden+tagen
www.bildenundtagen.de